LERNEN HAT ZUKUNFT!

Extrem gut gebaut ...

... ist nicht nur das Motto unserer zukünftigen Baufachleute!

Was täten wir nur ohne sie? Unsere Jungs und Mädels vom Bau lernen allesamt wichtige Berufe welche Kraft, Können und Köpfchen voraussetzen. Ohne sie könnten wir nicht in trockenen, stabilen Häusern wohnen, ohne sie hätten wir keine sicheren Gewerbebauten. Auch den Ausbau von schönem Wohnraum sollte man besser den Profis überlassen. Schließlich lernen Baufachleute die Berufe von der Pike auf mit allen Facetten handwerklichen Könnens.

Schade, dass oftmals die Anerkennung für die Jobs der Baubranche fehlt! Dabei können gerade diese Berufe längst nicht von jedermann ausgeübt werden.

Wir jedenfalls sind stolz auf unsere Bau-Azubis — ob Maurer, Zimmerer, Ausbaufacharbeiter oder Trockenbaumonteure: Ihr seid wahrlich extrem gut gebaut und extrem gut könnt Ihr auch auf eure Ausbildung bauen! Nicht umsonst heißt es: „Beste Bildung mit Ausbildung". Wir wünschen viel Erfolg! (Th)

In freundlichem BSAOE-blau und wirklich extrem gut gebaut: Unsere Azubis vom Bau!

Wussten Sie eigentlich ...

... dass wir 2017 ein besonderes Jubiläum begehen können? Die berufliche Bildung im Landkreis Altötting gibt es dann seit 150 Jahren! Unsere Vorbereitungen zum Jubiläumsfest laufen bereits auf Hochtouren. Berufliche Bildung hat eben Bestand und das darf gefeiert werden! (Th)

150 JAHRE

Bildungspartner seit 1867
Berufliche Schulen Altötting

BS AOE

© Berufliche Schulen Altötting

Berufliche Schulen Altötting

Staatliche Berufsschule - Staatliche Fachschulen
Staatliche Wirtschaftsschule
Neuöttinger Straße 64 c
84503 Altötting
Telefon +49 (0)8671 9296-500
Telefax +49 (0)8671 9296-599
verwaltung@bsaoe.de
www.bsaoe.de

SCHULLEITUNG
Carlo Dirschedl, OStD

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT
Montag mit Freitag 07:30—12:30 Uhr
13:00—16:00 Uhr

IMPRESSUM BSAOE 4 mal 4
Herausgeber: Berufliche Schulen Altötting
Verantwortlich: Schulleiter Carlo Dirschedl, OStD
Fotos: BSAOE bzw. BDA

REDAKTION
Annette Bauer, OStRin
Renate Thomas, VAe
Carlo Dirschedl, OStD

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE
Voraussichtlich Frühjahr 2017

BS AOE
LERNEN HAT ZUKUNFT!

Modus SCHULE
PREISTRÄGER
DEUTSCHER ARBEITGEBERPREIS FÜR BILDUNG 2016
WWW.ARBEITGEBERPREIS-FUER-BILDUNG.DE

BSAOE-APP
für iPhone und Android-Handys:

Available on the iPhone App Store
Android

Bild-Quelle: BDA | Fotograf: Christian Kruppa

BSAOE 4 mal 4

VIER SCHULEN—VIER SEITEN

2-2016/17 - Ausgabe Winter

MODUS-Status für die BSAOE

BSAOE erhalten Arbeitgeberpreis für Bildung

Junior-Sales-Contest 2016

Extrem gut gebaut ... die Azubis vom Bau

BS AOE
LERNEN HAT ZUKUNFT!

Auszeichnungen für die BSAOE!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Freunde unserer Schulen und Verantwortliche in unseren Ausbildungsunternehmen,

beim Fußball gilt die Nummer 10 als Spielmacher — die zehnte Ausgabe ***BSAOE 4 mal 4*** zeugt auch von Spielmacher-Leistungen: Haben doch die BSAOE in den vergangenen Monaten zwei besonders bemerkenswerte Auszeichnungen erhalten. Zum einen bekamen sie nach 2006 erneut den mit 10.000 € dotierten Deutschen Arbeitgeberpreis für Bildung 2016 — eine bundesweit außerordentlich renommierte Auszeichnung — und zum anderen erhielten sie als derzeit eine von insgesamt nur fünf beruflichen Schulen in ganz Bayern den Status MODUS-Schule, den die Berufsschule, die Fachschulen und die Wirtschaftsschule zunächst mal bis 2021 führen dürfen.

„Extrem gut gebaut" ist also nicht nur das Motto unserer zukünftigen Baufachleute; nein, extrem gut gebaut ist die gesamte BSAOE-Mannschaft — und das nicht nur aufgrund der 150-jährigen Erfahrung, die wir 2017 als Bildungspartner feiern dürfen. Und darüber freuen wir uns sehr!

Viel Informatives freut sich jetzt aber, von Ihnen gelesen zu werden. Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

C. Dirschedl

Carlo Dirschedl, OStD
Schulleiter
(im Namen des Redaktionsteams)

MODUS-Status bis 2021

Kultusministerium würdigt alle vier Schulen

Als erst fünfte berufliche Schule in ganz Bayern haben die Beruflichen Schulen Altötting den MODUS-Status bis 2021 erhalten!

Im Frühjahr 2016 wurden unsere Schulen zum dritten Mal nach 2005 und 2010 extern evaluiert: Eine vierköpfige Expertenkommission war fünf Tage zu Gast. Unangekündigte Unterrichtsbesuche, umfassende Dokumentationen zur schulischen Arbeit der vergangenen Jahre sowie dutzende Interviews mündeten in den Evaluationsbericht und dieser fiel erneut sehr erfreulich aus.

Was jedoch überraschend war: Die Expertenkommission sprach an das Bayerische Kultusministerium die ... Empfehlung aus, der Berufsschule, den beiden Fachschulen sowie der Wirtschaftsschule den MODUS-Status zu verleihen.

MODUS steht für „**MOD**ell **U**nternehmen **S**chule" und berechtigt eine Schule Weiterentwicklungsmaßnahmen zu erproben. Den Schulen mit MODUS-Status ist es dabei gestattet, von den Schulordnungen abzuweichen, soweit sichergestellt ist, dass die Lehrplanziele erreicht und den Schülerinnen und Schülern keine Nachteile bei Abschlüssen oder beim Erwerb schulischer Berechtigungen entstehen.

Ein größeres Kompliment kann man unseren Schulen und allen am erfolgreichen Schulleben Beteiligten nicht machen! In der Tat sind wir somit erst die fünfte berufliche Schule in Bayern, die den MODUS-Status die kommenden fünf Jahre führen darf, im Regierungsbezirk Oberbayern gar die erste überhaupt. Grund genug für die neue Regierungspräsidentin Brigitte Brunner, dem Kollegium und der Schulleitung hierfür schriftlich zu gratulieren. Auch MdL Ingrid Heckner sowie Landrat Erwin Schneider freuten sich über diesen sichtbaren Beweis des hohen Niveaus, auf dem die berufliche Bildung im Landkreis Altötting stattfindet — tragen doch Schulleitung und Kollegium seit Jahren mit innovativen Ideen dazu bei, die Schulqualität stetig zu verbessern.

Bedingung für die Zuerkennung des MODUS-Status war die Einreichung von zu erprobenden Handlungsfeldern mit besonders innovativem Charakter. Die BSAOE beantragten dabei die eigenständige „Auditierung nach DIN EN ISO 9001" von Abteilungen und sonstigen Geschäftsbereichen der Schulen sowie die Einführung von „Kompetenzraster" zur Lernwegbeschreibung von EU-Bürgern und Flüchtlingen sowie von Jugendlichen mit Förderbedarf. Beide Vorschläge fanden Zustimmung und wir freuen uns, sie in den kommenden fünf Jahren erproben zu dürfen. (Ds)

Erprobung der Auditierung nach DIN EN ISO 9001

Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung 2016

Man musste sich bewerben und die Wettbewerbsthematik konnte aktueller wie politisch bedeutender nicht sein: „Konzepte zur gelingenden Integration von Zuwanderern - Focus Flüchtlinge". Nach 2006 überzeugten wir erneut: Alleiniger Preisträger 2016 in der Kategorie Berufliche Bildung — die Beruflichen Schulen Altötting!

Entsprechend groß war die Freude der Altöttinger Delegation (Schüler R. Moradi, Leiter der Abteilung Berufsvorbereitung und Projektleiter M. Lang, Mitarbeiter im Schulleitungsteam A. Brunnbauer, Schulleiter C. Dirschedl), am 15. November beim Deutschen Arbeitgebertag 2016 in Berlin vor über 1.300 Vertretern der Deutschen Wirtschaft sowie den politischen Spitzen aller Fraktionen im Deutschen Bundestag den mit 10.000 € dotierten Preis entgegen zu nehmen.

Die BSAOE unterstützen auf besonders innovative Weise junge Zuwanderer bei der schulischen und beruflichen Integration. Hierbei ermöglicht das entwickelte Kompetenzraster individuelle Förderungen und bietet die nötige Transparenz für Lernende, Lehrkräfte und zukünftige Arbeitgeber. Darüber hinaus wird sowohl ein starker Fokus auf Wertevermittlung gelegt als auch Soft Skills gezielt gefördert. Die BSAOE sind also auch in Sachen Integration „extrem gut gebaut".

„Wir freuen uns sehr über diese großartige Auszeichnung. Es geht dabei aber nicht nur um uns in Altötting, wir nehmen diesen Preis auch im Namen aller bayerischen beruflichen Schulen sehr gerne entgegen, die hier mit enormem Engagement versuchen, dieser schwierigen Herausforderung ***Integration durch (berufliche) Bildung*** bestmöglich zu begegnen", so Schulleiter Carlo Dirschedl. (Ds)

Verleihung des Deutschen Arbeitgeberpreises für Bildung 2016 in Berlin

Junior-Sales-Contest 2016

Auch in diesem Schuljahr nahmen die Beruflichen Schulen Altötting — vertreten durch Philipp Medovic aus der Klasse 12bEH — am Junior-Sales-Contest im Ballhaus in Rosenheim teil. Bei diesem Wettbewerb werden die zukünftigen Verkaufstalente aus der Region Südostbayern ermittelt. Jede Berufsschule stellte dafür im Vorfeld ausgewählte Auszubildende zur Verfügung, welche vorab in einem zweitägigen Verkaufsseminar in München auf diesen Wettbewerb vorbereitet wurden.

Philipp Medovic befindet sich im dritten Ausbildungsjahr zum Kaufmann im Einzelhandel und arbeitet bei der Firma XXXL Hiendl in Neuötting. In dem zehnminütigen Verkaufsgespräch vor ca. 300 Zuschauern hat er einer Kundin eine hochwertige Matratze der Marke Tempur sowie einen dazu passenden Lattenrost verkauft. Parallel dazu bediente er eine englischsprachige Kundin. Hinsichtlich der Qualität der Verkaufsgespräche hoben sich vier Teilnehmer deutlich ab. Hierzu zählte auch Philipp Medovic. Obwohl er bei mindestens zwei Jurymitgliedern punktemäßig auf Rang 1 platziert war und im Gegensatz zu den restlichen Favoriten das Verkaufsgespräch zum Abschluss brachte, reichte es am Ende leider doch nur für den 4. Platz. Hierbei hat die Jury nicht ausschließlich nach den objektiven Kriterien des Beobachtungsbogens beurteilt.

Die Beruflichen Schulen Altötting sind stolz auf die Leistungen von Philipp Medovic und bedanken sich an dieser Stelle ganz herzlich beim Ausbildungsbetrieb XXXL Hiendl in Neuötting für die dreitägige Freistellung ihres Auszubildenden. Dank der Erfahrungen durch die Teilnahme am Junior-Sales-Contest 2016 ist auch Philipp Medovic für seine künftige Berufslaufbahn bereits „extrem gut gebaut"! (Sch)

Verkaufstalent im Einsatz - herzlichen Glückwunsch, Philipp!